



Tierschutzverein Südkreta e.V.  
Schulstr.21  
30974 Wennigsen

An die Jury der Initiative  
„Selbstkompetente Hundehalter“

Gesprächspartner  
Dr. J. Weber

Telefon  
+ 49 (163) 63 80 90 1

E-Mail  
info@tsv-suedkreta.de

Datum  
15.03.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Tierschutzverein Südkreta e.V. möchte Ihnen sein Projekt „Pfote drauf – ich mache mit!“ vorstellen.

Als eingetragener, gemeinnütziger Verein, der sich besonders im Auslandstierschutz engagiert, gehört neben der Vermeidung von unkontrollierter Tierverschleppung in den kooperierenden Regionen im EU-Ausland auch die Vermittlung von Hunden in Not zu unseren satzungsgemäßen Aufgaben.

Wir sind sehr daran interessiert, dass Hundehalter und Nichthundehalter in friedlicher Koexistenz zusammenleben: Unser Anliegen ist es, für die Belange der Tiere einzutreten und für Verständnis sowie Empathie für Tiere in Not zu werben. Dies kann aber nur gelingen, wenn Hundehalter sich gegenüber Nichthundehaltern dergestalt angemessen verhalten, dass möglichst keine Belästigung, keinesfalls aber eine Bedrohung von ihrem Tier für jegliche Mitgeschöpfe ausgeht.

Ein Fehlverhalten Einzelner kann hingegen leider viel gutgemeintes – und dringend notwendiges - Engagement im Tierschutz zunichte machen.

Der Tierschutzverein Südkreta e.V. tritt dafür ein, dass die auf eine lange kulturelle Tradition beruhende gemeinsame Lebensgestaltung zwischen Mensch und Hund behutsam und erfolgreich fortgeführt wird.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Projektinitiative würdigen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Julia Weber  
Für den Vorstand des Tierschutzvereins Südkreta e.V.

---

**Spendenkonto**  
Tierschutzverein Südkreta e.V.  
Kto-Nr: 714 39 31 00  
BLZ 251 933 31  
Volksbank Springe eG

**Internet**  
[www.tsv-suedkreta.de](http://www.tsv-suedkreta.de)  
**Email**  
[info@tsv-suedkreta.de](mailto:info@tsv-suedkreta.de)  
**Sitz des Vereins**  
Bultfeld 7  
30890 Barsinghausen



---

## Was Sie vor der Anschaffung eines Hundes wissen sollten

Sie überlegen, einen Hund in Ihrem Haushalt aufzunehmen?

Mit Tieren zu leben, ist sehr bereichernd! Überlegen Sie sich die Aufnahme eines Haustieres trotzdem sorgfältig.

Tiere sind weder ein Spielzeug noch eine Kurzzeitverpflichtung. Die Haltung eines Tieres setzt ein hohes Maß an Verantwortung voraus und erfordert Zeit, Geduld und Geld. Ferner kann es im Zusammenleben mit einem Tier immer zu Problemen (z.B. Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten) kommen: Stellen Sie sicher, dass Ihr Lebensstil die Zeit, Geduld und Ausgaben zulässt, die das Tier während der nächsten zehn Jahre oder länger braucht.

Die im Folgenden skizzierten Aspekte sollten Sie vor der Entscheidung, ein Tier aufzunehmen, gut überdenken und mit Ihrer Familie besprechen. Dies gilt auch, wenn Sie sich für ein Tier aus dem Tierschutz entscheiden.

Erst, wenn Sie all die hier aufgeführten Aspekte wohl durchdacht haben und mit allem einverstanden sind, was die Fürsorge für ein Tier bedeutet, können Sie sicher sein, dass das Zusammenleben mit dem Tier für alle zufriedenstellend verläuft.

### Hunde werden alt

Ein Hund kann 15 Jahre und älter werden. Für die Dauer seines Lebens sind SIE sein Lebensmittelpunkt. Sie gehen mit der Anschaffung eines Hundes somit eine jahrelange Verantwortung ein. Besonders einen ausgewachsenen Hund abzugeben, ist für das Tier nicht zu verstehen und verläuft entsprechend traumatisch. Ihr Hund wird Sie bedingungslos lieben, und seine Welt wird zusammenbrechen, wenn Sie ihn weggeben – gleich aus welchen Gründen. Dies ist also unbedingt zu vermeiden. Das gilt besonders für Tiere aus dem Tierschutz, die es in ihrem Leben bereits meist erlebt haben, abgeschoben zu werden bzw. ungeliebt zu sein.

Daher sollten Sie sich wirklich sicher sein, dass Lebensstil und -planung (z. B. Reisefreude, Familienplanung, berufliche Perspektive etc.) die jahrelange Fürsorge für ein Lebewesen ohne Wenn und Aber zulässt, das vollständig von Ihnen abhängig ist.

Ein Hund kann auch im Laufe seines Lebens erkranken. Besonders ein älterer Hund kann mit Gebrechen verschiedener Art auch Ihren Geldbeutel belasten.

### Hunde kosten Geld

Nicht nur die Anschaffung – auch der Unterhalt eines Hundes ist nicht umsonst: Futter, Körbchen, Leine, Pflegeprodukte und Spielzeug - alles rund um den Hund kostet seinen Besitzer Geld. Hinzu kommen Hundesteuer, Hundehaftpflichtversicherung (unbedingt zu empfehlen!), Hundeschule, Urlaub mit Hund oder die Betreuung für Ihren Vierbeiner im Bedarfsfall – die Liste möglicher Kosten ist lang.

Als Tierhalter sind Sie nach dem Deutschen Tierschutzgesetz verpflichtet, Ihrem Hund im Bedarfsfall medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Neben den regelmäßigen Impfungen, Wurmkuren sowie Zeckenschutzmitteln kann dies für Sie als Halter teuer werden, wenn z. B. chronische Erkrankungen auftreten!

Besonders gegen Ende des Lebens Ihres Hundes können kostspielige Tierarztbesuche anfallen.

### Alle in der Familie müssen auf das Tier vorbereitet sein

Alle zum Haushalt gehörenden Personen müssen mit der Anschaffung eines Tieres einverstanden sein und sich der langfristigen Verantwortung, die mit der Tierhaltung

---

#### Spendenkonto

Tierschutzverein Südkreta e.V

Kto-Nr: 714 39 31 00

BLZ 251 933 31

Volksbank Springe eG

#### Internet

[www.tsv-suedkreta.de](http://www.tsv-suedkreta.de)

#### Email

[tsv-suedkreta@hotmail.de](mailto:tsv-suedkreta@hotmail.de)

Schulstr. 21, 30974 Wennigsen



einhergeht, bewusst sein. Es ist nicht zielführend, wenn ein Familienmitglied gegen dessen ausdrücklichen Willen von anderen „überstimmt“ wird.

Klären Sie vor Anschaffung eines Hundes, ob eventuell eine Tierhaarallergie besteht.

Je nach Ihrer derzeitigen Wohnsituation ist zudem zu überprüfen, ob das Einholen der Genehmigung Ihres Vermieters / Verwalters zur Tierhaltung erforderlich ist.

Bedenken Sie, dass sich Ihre Wohnsituation auch einmal ändern könnte – ein Tier wegen eines Umzugs abzugeben, ist inakzeptabel!

## Kinder und Hunde

Das Zusammenleben von Kindern und Hunden ist für beide Seiten eine Bereicherung. Für Kinder ist die altersgerechte Fürsorge für ein Tier persönlichkeitsfördernd. Kinder können lernen, für ein Tier in altersgerechter Weise Verantwortung zu übernehmen. Dennoch muss Ihnen als Erwachsenen klar sein, dass die Fürsorgepflicht allein Ihnen obliegt.

Bei Familien sowie Alleinerziehenden mit kleinen Kindern muss jedoch bedacht werden, dass es anstrengend sein kann, einem Tier und dessen angemessenen Bedürfnissen parallel zur Kindererziehung gerecht zu werden.

Beide Seiten (Kind und Hund) müssen zunächst lernen aufeinander Rücksicht zu nehmen. Dies ist für die Erziehungsberechtigten eine wichtige Aufgabe, die kontinuierliche Aufmerksamkeit erfordert.

## **Hunde sind Raubtiere**

Hunde sind Raubtiere, deren Vorfahre der Wolf ist. Das Hetzen / Jagen ihrer Beute gehört zu den Instinkten jedes Hundes. Daher ist es fatal anzunehmen, ein Hund habe „keinen Jagdtrieb“. Dieser Jagdtrieb mag unterschiedlich stark ausgeprägt sein, dennoch verfügt jeder Hund über diesen Instinkt, der in bestimmten Situationen ausgelöst werden kann, auch wenn das Tier zuvor kein Interesse daran zeigte.

Die von uns vermittelten Hunde können meist problemlos mit Artgenossen und auch Katzen vergesellschaftet werden. Ein Jagdinstinkt gegenüber vermeintlichen Beutetieren (Kaninchen, Rehe, „fremde“ Katzen, kleine Hunde etc.) kann jedoch keinesfalls ausgeschlossen werden!

## **Hunde können krank werden**

Wie jedes Lebewesen können auch Hunde erkranken. Dies gilt für Mischlinge aus dem Tierschutz und für Rassehunde gleichermaßen: Allergien, Infektionserkrankungen, Verletzungen, Arthrose, Krebs oder viele andere Erkrankungen sind auch bei Hunden möglich. Zwar verfügen die von uns vermittelten Tierschutzhunde meist über eine robuste Gesundheit, es sind jedoch auch hier spezifische Erkrankungsrisiken nicht auszuschließen (siehe Kasten: Infektionserkrankungen).

Als Tierhalter sind Sie verpflichtet, Ihrem Hund im Bedarfsfall medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Besonders am Lebensende gehören schmerzlindernde Maßnahmen zu dem, was Sie Ihrem Hund als letzten Liebesdienst erweisen sollten.

Mit dem von uns vermittelten Tier dürfen unter keinen Umständen Nachkommen gezeugt werden. Der Tierschutzverein Südkreta e.V. legt Ihnen nahe – sofern das Tier unkastriert vermittelt wird -, eine Kastration vornehmen zu lassen. Diese ist auch aus gesundheitlichen Gründen anzuraten, da bestimmte Erkrankungen (z.B. Hoden-, Gebärmutter- oder Gesäugekrebs) erwiesenermaßen seltener auftreten.

---

### **Spendenkonto**

Tierschutzverein Südkreta e.V.

Kto-Nr: 714 39 31 00

BLZ 251 933 31

Volksbank Springe eG

### **Internet**

[www.tsv-suedkreta.de](http://www.tsv-suedkreta.de)

### **Email**

[tsv-suedkreta@hotmail.de](mailto:tsv-suedkreta@hotmail.de)

Schulstr. 21, 30974 Wennigsen



Infektionserkrankungen:

In südlichen Ländern kommen Erkrankungen vor, die in Deutschland bisher nur selten vorkommen, u. a. Leishmaniose, Babesiose, Ehrlichiose und Dirofilariose. Diese Erkrankungen werden ausschließlich über Zecken oder Sandmücken übertragen, die in südlichen Ländern vorkommen. Eine Übertragung von Hund auf Hund oder von Hund auf Mensch wurde bisher nicht nachgewiesen!

Die genannten Erkrankungen lassen sich vor der Ausreise – gerade bei Jungtieren – nicht zweifelsfrei ausschließen. Alle vom Tierschutzverein Südkreta e.V. vermittelten Tiere werden nach bestem Wissen von Tierärzten in dem Herkunftsland klinisch untersucht und nur vollständig symptomfreie Tiere werden von uns vermittelt.

Sie sollten jedoch nach spätestens 3 Monaten bzw., wenn das Tier 12 Monate alt ist, zur Sicherheit einen Bluttest auf Mittelmeererkrankungen durchführen lassen. Erst dann können Sie sicher sein, dass Ihr Tier keine Erkrankung hat, oder wenn doch, diese behandeln lassen.

### **Hunde brauchen Erziehung**

Die Erziehung eines Hundes braucht Zeit, Liebe, Konsequenz und vor allem Geduld.

Dabei ist wichtig zu wissen, dass auch ein älteres Tier noch lernen kann – nicht nur ein Welpe (siehe Kasten: Welpen).

Bedenken Sie, dass ein Hund, der ohne Erziehung „nebenher“ laufen soll, auch unangenehme Eigenschaften entwickeln kann, die dann zur Abgabe des Tieres führen können. Dies muss durch angemessene Erziehung Ihres Vierbeiners vermieden werden.

Der Tierschutzverein Südkreta e.V. empfiehlt Ihnen als Halter, mit dem Tier eine Hundeschule zu besuchen, um evtl. Erziehungsfehler und somit etwaige Verhaltensprobleme zu vermeiden. Der Besuch einer Hundeschule macht beiden Seiten Spaß, fördert den Zusammenhalt im Mensch-Hunde-Team und lehrt beide Seiten, wie erfolgreich miteinander kommuniziert werden kann.

Welpen:

Welpen sind zwar lernfähig und daher meist leichter zu erziehen, jedoch brauchen sie auch besonders viel Zuwendung und Geduld, z. B. beim Erlernen der Stubenreinheit oder in Bezug auf das Alleinsein. Einen Welpen können Sie keinesfalls längere Zeit allein lassen! Dies muss – genauso wie die Grundkommandos – in Ruhe und mit viel Geduld erlernt werden.

Auch ein älteres Tier kann noch vieles lernen! Hier hat der künftige Hundebesitzer bereits die Gewissheit über wesentliche Charakteristika des Tieres, und oftmals können ältere Tiere zudem schon stundenweise allein bleiben und sind stubenrein.

### **Hunde brauchen Beschäftigung**

Jeder Hund muss beschäftigt werden! Die Beschäftigung mit Ihrem Hund sollte Ihnen daher auch Freude bereiten!

Neben den Gassirunden – bei jedem Wetter! - möchte ein Hund auch geistig und körperlich gefordert werden. Besonders Welpen oder Junghunde verfügen über enorme Spiel- und Entdeckerfreude, die Sie befriedigen müssen, damit das Tier geistig und körperlich nicht verkümmert. Dies erfordert Zeit, die Sie mit Ihrem Vierbeiner gemeinsam verbringen „müssen“. Gemeinsames Spiel kann auch erzieherisch sein und fördert überdies den wichtigen Zusammenhalt zwischen Ihnen und Ihrem Tier.

---

**Spendenkonto**

Tierschutzverein Südkreta e.V.  
Kto-Nr: 714 39 31 00  
BLZ 251 933 31  
Volksbank Springe eG

**Internet**

[www.tsv-suedkreta.de](http://www.tsv-suedkreta.de)

**Email**

[tsv-suedkreta@hotmail.de](mailto:tsv-suedkreta@hotmail.de)  
Schulstr. 21, 30974 Wennigsen



---

Kein Tier darf während einer vollen Berufstätigkeit allein zu Hause verbleiben müssen. Bei ganztägig Berufstätigen ist daher zwingend eine Zwischenbetreuung zu gewährleisten.

## **Hunde aus dem Tierschutz brauchen (besonders viel) Geduld**

Einige der Tiere, die der Tierschutzverein Südkreta e.V. vermittelt, haben in ihrem Leben bereits negative Erfahrungen gemacht, die von Kettenhaltung, Vernachlässigung, Hunger, Ausgesetztwerden bis hin zu Verletzungen oder Misshandlungen reichen.

Unsere Partner in Kreta bemühen sich stets durch Nähe zur Familie, die zu vermittelnden Tiere gut mit Mensch und Tier zu sozialisieren.

Die vom Tierschutzverein Südkreta e.V. vermittelten Tiere sind durchgängig nicht aggressiv auffällig geworden. Ferner geraten von uns keine schwer traumatisierten Hunde in die Vermittlung!

Meist sind die von uns vermittelten Tiere dem Menschen gegenüber zugewandt und spürbar dankbar für die Chance, die Sie von Ihnen erhalten.

In manchen Fällen kann bei dem vermittelten Tier eine anfängliche Ängstlichkeit beobachtet werden, da die Tiere in eine für sie vollkommen neue Welt hineingelangen.

Hier muss mit Geduld und Ruhe das Vertrauen des Tieres gewonnen werden.

Gerade ausgesetzte oder bisher herrenlose Tiere benötigen Zeit, um sich zu binden und zu begreifen, dass sie nun ein liebevolles Zuhause haben. Dies kann bis einige Wochen dauern. In dieser Zeit sollte das Tier konsequent an der Leine geführt werden, da die Bindung zum Besitzer erst gefestigt sein muss! Ein eventuell vorhandener Garten muss zudem „ausbruchssicher“ sein.

Eine Hundeschule oder ein behutsamer Hundetrainer kann bei der richtigen Erziehung des Tieres behilflich sein.

## **Nicht jeder in Ihrer Umgebung wird Ihren Hund lieben**

Sie werden nicht bei allen Menschen in Ihrer Umgebung oder auf Reisen auf freudige Begeisterung stoßen, wenn Sie fortan in Begleitung eines Hundes durchs Leben gehen. Die Welt ist leider nicht überall hundefreundlich.

Viele Menschen lieben Hunde, andere fühlen sich von ihnen gar abgestoßen.

Durch Ihr eigenes Verhalten können – und sollten! - Sie dazu beitragen, dass das Ansehen von Hundehaltern in der Öffentlichkeit insgesamt positiv besetzt ist. Dies kann manchmal anstrengend sein und mutet auch zeitweilig ungerecht an, dennoch ist es unverzichtbarer Beitrag für ein reibungsloses Miteinander zwischen Hundehaltern und Nicht-Hundehaltern. Durch Ihr verantwortliches Handeln sorgen Sie dafür, dass das Zusammenleben von Mensch und Tier für alle Seiten angenehm verläuft und befördern auf diese Weise die Ziele des Tierschutzes!

Zu den unbedingt zu beachtenden Verhaltensregeln zählt beispielsweise das konsequente Beseitigen der Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners in Städten und Gemeinden. Es ist ein Irrtum anzunehmen, durch das Entrichten der Hundesteuer von dieser Verantwortung in den Gemeinden und Städten befreit zu sein.

Weiterhin sind Sie dafür verantwortlich, dass kein Mensch – weder Alt noch Jung - durch Ihr Tier belästigt, bedroht oder gestört wird. Ebenso sind Wildschonzeiten zu beachten.

Der Besuch einer Hundeschule kann sinnvoll sein, um ein reibungsloses Miteinander zu gewährleisten und zu fördern.

Der TSV Südkreta e.V. setzt auf eine freiwillige Selbstverpflichtung aller seiner Hundehalter



„Pfote drauf – ich bin dabei!“

---

### **Spendenkonto**

Tierschutzverein Südkreta e.V

Kto-Nr: 714 39 31 00

BLZ 251 933 31

Volksbank Springe eG

---

### **Internet**

[www.tsv-suedkreta.de](http://www.tsv-suedkreta.de)

### **Email**

[tsv-suedkreta@hotmail.de](mailto:tsv-suedkreta@hotmail.de)

Schulstr. 21, 30974 Wennigsen



Tierschutzverein Südkreta e.V.



Tierschutzverein Südkreta e.V.



**Pfote drauf: Ich bin dabei!**

Der Tierschutzverein Südkreta e.V. setzt sich für ein reibungsloses Zusammenleben zwischen Zwei- und Vierbeinern ein.  
Daher bittet er alle Besitzer der von ihm vermittelten Tiere um die Unterzeichnung der folgenden freiwilligen Selbstverpflichtung:

**Erklärung des Hundebesitzers:**

Als verantwortungsbewusster Hundebesitzer trage ich aktiv dazu bei, das Ansehen von Hundehaltern und Hunden in der Öffentlichkeit insgesamt positiv zu besetzen.

Ich Sorge durch vernünftiges Verhalten dafür, dass das Zusammenleben von Mensch und Tier in einer von gegenseitigem Respekt gekennzeichneten tierfreundlichen Welt für alle Seiten angenehm verläuft.

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



**Pfote drauf: Ich bin dabei!**

Der Tierschutzverein Südkreta e.V. setzt sich für ein reibungsloses Zusammenleben zwischen Zwei- und Vierbeinern ein.  
Daher bittet er alle Besitzer der von ihm vermittelten Tiere um die Unterzeichnung der folgenden freiwilligen Selbstverpflichtung:

**Erklärung des Hundebesitzers:**

Als verantwortungsbewusster Hundebesitzer trage ich aktiv dazu bei, das Ansehen von Hundehaltern und Hunden in der Öffentlichkeit insgesamt positiv zu besetzen.

Ich Sorge durch vernünftiges Verhalten dafür, dass das Zusammenleben von Mensch und Tier in einer von gegenseitigem Respekt gekennzeichneten tierfreundlichen Welt für alle Seiten angenehm verläuft.

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



Tierschutzverein Südkreta e.V.



Tierschutzverein Südkreta e.V.



**Pfote drauf: Ich bin dabei!**

Der Tierschutzverein Südkreta e.V. setzt sich für ein reibungsloses Zusammenleben zwischen Zwei- und Vierbeinern ein.  
Daher bittet er alle Besitzer der von ihm vermittelten Tiere um die Unterzeichnung der folgenden freiwilligen Selbstverpflichtung:

**Erklärung des Hundebesitzers:**

Als verantwortungsbewusster Hundebesitzer trage ich aktiv dazu bei, das Ansehen von Hundehaltern und Hunden in der Öffentlichkeit insgesamt positiv zu besetzen.

Ich Sorge durch vernünftiges Verhalten dafür, dass das Zusammenleben von Mensch und Tier in einer von gegenseitigem Respekt gekennzeichneten tierfreundlichen Welt für alle Seiten angenehm verläuft.

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



**Pfote drauf: Ich bin dabei!**

Der Tierschutzverein Südkreta e.V. setzt sich für ein reibungsloses Zusammenleben zwischen Zwei- und Vierbeinern ein.  
Daher bittet er alle Besitzer der von ihm vermittelten Tiere um die Unterzeichnung der folgenden freiwilligen Selbstverpflichtung:

**Erklärung des Hundebesitzers:**

Als verantwortungsbewusster Hundebesitzer trage ich aktiv dazu bei, das Ansehen von Hundehaltern und Hunden in der Öffentlichkeit insgesamt positiv zu besetzen.

Ich Sorge durch vernünftiges Verhalten dafür, dass das Zusammenleben von Mensch und Tier in einer von gegenseitigem Respekt gekennzeichneten tierfreundlichen Welt für alle Seiten angenehm verläuft.

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift







## Projekt „Pfote drauf – ich bin dabei!“

### Mission und Gemeinnützigkeit

Überall auf der Welt existiert unendliches Tierelend. Gerade im EU-Ausland wie Spanien, Griechenland, Rumänien etc. werden Tierschutzbestimmungen häufig nicht eingehalten, auch gravierende Verstöße dagegen kaum oder gar nicht geahndet.

Der Tierschutzverein Südkreta e.V. setzt sich dafür ein, durch Kastrationsaktionen sowie Aufklärung der Bevölkerung in den betreffenden Ländern (v.a. Griechenland) dazu beizutragen, dass eine verantwortungsvolle Tierhaltung sowie eine Vermeidung unkontrollierter Vermehrung von Heim- und Streunertieren erreicht werden kann. In diesem Zusammenhang gehört auch die Tiervermittlung von Tieren in Not, die in ihren Heimatländern keine Überlebenschance hätten, zu den Aufgaben des Tierschutzvereins Südkreta e.V.

Einen wirksamen Beitrag zur Verringerung des unendlichen Tierelends überall auf der Welt sieht der Tierschutzverein Südkreta e.V. aber auch darin, dass in Bezug auf den Tierschutz weit entwickelte Länder wie Deutschland eine Multiplikatorenrolle übernehmen. Jeder einzelne kann – und sollte – gegen Tiermisshandlungen das Wort ergreifen, z.B. auf Reisen sowie in seinem persönlichen Umfeld.

In Deutschland spalten sich Tierhalter und Nichttierhalter vielerorts in zwei „gegnerische Lager“. Begründet werden kann dies auch durch das Fehlverhalten einzelner ignoranter Hundehalter: Solches Fehlverhalten schadet zweifellos nicht nur dem Ansehen auch solcher Hundehalter, die sich um ein friedliches Miteinander bemühen, sondern gefährdet überdies auch die Empathiefähigkeit von Menschen für die Belange von Tieren und damit das Bemühen um den Tierschutz bei Heim- und Streunertieren überhaupt.

Aus diesem Grund dient das angestrebte Projekt des Tierschutzvereins Südkreta e.V. unmittelbar gemeinnützigen Zwecken, da es sich um eine verbesserte Basis des Zusammenlebens zwischen Menschen mit und ohne Hund bemüht..

Keinem Tierfreund kann es egal sein, dass sich einzelne Hundehalter unverantwortlich benehmen und damit ungeahnten Schaden anrichten.

Im Interesse des Schutzes der Tiere ist somit besonders ein Hundehalter verantwortlich, ein friedvolles Miteinander zu gewährleisten.

Toleranz von Nichthundehaltern zu erwerben – bzw. diese, sofern vorhanden, nicht zu gefährden, ist immanente Aufgabe eines jeden Hundehalters!

---

#### Spendenkonto

Tierschutzverein Südkreta e.V.  
Kto-Nr: 714 39 31 00  
BLZ 251 933 31  
Volksbank Springe eG

#### Internet

[www.tsv-suedkreta.de](http://www.tsv-suedkreta.de)

#### Email

[info@tsv-suedkreta.de](mailto:info@tsv-suedkreta.de)

#### Sitz des Vereins

Bultfeld 7  
30890 Barsinghausen





---

## Zielsetzung des Vorhabens

- Mit der Projektinitiative möchte der Tierschutzverein Südkreta erreichen, dass Hundehalter sich ihrer Verantwortung unmittelbar bewusst werden, die sie gegenüber ihrem Tier, aber auch gegenüber ihrer Umwelt für die Dauer des Zusammenlebens mit einem Tier einzunehmen haben.
- Es soll durch Bewusstmachung sowie durch eine freiwillige Selbsterklärung ein Empowerment von Hundehaltern erreicht werden: Hundehalter sollen (besser) in die Lage versetzt werden, Verantwortung für ihr Handeln sowie für das ihnen anvertraute Tier - zu übernehmen und diese – ein leidiges Thema der heutigen Welt - nicht auf Dritte abzuschieben.
- Die Projektinitiative soll dazu beitragen, dass Toleranz und Verständnis für die Bedürfnisse von Mensch – und Tier! – auf beiden Seiten (bei Hundehaltern wie Nicht-Hundehaltern) wachsen.
- Wachsen kann Toleranz jedoch nur, wenn Andersdenkenden mit Respekt und Anstand begegnet wird. Ähnlich wie ein Raucher, der sich fälschlicherweise über die mangelnde Toleranz von Nichtrauchern beklagen mag, nimmt der Hundehalter gegenüber dem Nicht-Hundehalter eine besondere Verantwortung ein: Ihm ist auferlegt, durchgängig umsichtiger zu handeln, als ihm dies möglicherweise „gerecht“ oder „angemessen“ erscheinen mag.
- Auf dieses umsichtige Verhalten will der Tierschutzverein Südkreta e.V. mit seiner Initiative hinwirken.

## Inhalt des Projektes

Aufgrund der satzungsgemäßen Ziele ist der Tierschutzverein Südkreta e.V. in der Lage, mit etlichen neuen Hundehaltern in intensiven Kontakt zu treten und ihnen auch die o.g. Zielsetzungen direkt zu vermitteln. Dies bietet hervorragenden Ansatzpunkt für den Tierschutzverein Südkreta e.V., die Projektinhalte breit zu kommunizieren.

Dazu hat der Tierschutzverein Südkreta e.V. ein Informationsblatt (Anlage 1) entwickelt, das die Aufgaben und Pflichten eines Hundehalters aufführt. Dieses Informationsblatt wird jedem Tierinteressenten im Vorfeld einer Tiervermittlung ausgehändigt. Das Blatt sowie ein intensives Gespräch mit dem künftigen Hundehalter über dessen Inhalte ist geeignet, von vornherein diejenigen Interessenten „auszusieben“, die einem Tier möglicherweise nicht gerecht werden können, weil sie sich von den Aufgaben eines Hundehalters ggf. falsche Vorstellungen machten.

Der zweite Teil der Projektinitiative des Tierschutzvereins Südkreta e.V. besteht darin, bei der erfolgreichen Tiervermittlung mit Aushändigen des EU-Tierpasses eine freiwillige Selbstverpflichtung durch den Hundehalter unterzeichnen und mit Handschlag besiegeln zu lassen:

Unter dem gefälligen Slogan „Pfote drauf – ich bin dabei!“, verbunden mit dem Projektlogo, einer stilisierten Hundepfote, wird der Hundehalter ermutigt, sich in der genannten Selbstverpflichtung zu den Projektzielen zu bekennen. Ein Exemplar der Selbstverpflichtung verbleibt gemeinsam mit dem Abgabevertrag beim Tierschutzverein Südkreta e.V., ein Exemplar wird in den Tierpass geheftet, weshalb die Selbstverpflichtung auf die Größe des Tierpasses zugeschnitten ist (Anlage 2).

Der Tierschutzverein Südkreta e.V. setzt darauf, dass dieser einfache Maßnahmenmix - eine realistische Information über die Aufgaben eines Hundehalters sowie eine schriftliche

---

### Spendenkonto

Tierschutzverein Südkreta e.V.  
Kto-Nr: 714 39 31 00  
BLZ 251 933 31  
Volksbank Springe eG

### Internet

[www.tsv-suedkreta.de](http://www.tsv-suedkreta.de)

### Email

[info@tsv-suedkreta.de](mailto:info@tsv-suedkreta.de)

### Sitz des Vereins

Bultfeld 7  
30890 Barsinghausen



## Tierschutzverein Südkreta e.V.

---

Selbstverpflichtung mit Handschlag - einen positiven Gedankenprozess beim neuen Hundehalter anregt und in die richtigen Bahnen lenkt sowie zugleich eine Verbindlichkeit erzeugt, der die verfolgten Ziele positiv befördert.

Geplant ist als weiterer Schritt die Veröffentlichung des Engagements auf der Homepage des Tierschutzvereins Südkreta e.V., [www.tsv-suedkreta.de](http://www.tsv-suedkreta.de), um eine weitere Verbreitung zu erreichen. Auf diese Weise können weitere Menschen von der Aktion Kenntnis erhalten, die Anregung eines gedanklichen Prozesses wäre somit – auch ohne die erfolgte Tiervermittlung mit der abgeschlossenen Selbstverpflichtung – ein Stimulus für die genannten Zielsetzungen.

Der Tierschutzverein Südkreta e.V. ist überzeugt, dass auf die geschilderte Weise – besonders zum Zeitpunkt des Erwerbs eines neuen Hundes – eine wirksame Verankerung der genannten Zielsetzungen dauerhaft erreicht werden kann, da zu diesem Zeitpunkt ohnehin ein neuer Zeitabschnitt beginnt und Halter und Hund das Ansinnen verfolgen, zu einem neuen Team – mit neuen Spielregeln – zusammenzuwachsen:

Dies bildet eine hervorragende Grundlage, mit einer verantwortungsvollen Tiervermittlung, wie sie der Tierschutzverein Südkreta e.V. praktiziert, die Weichen in die gewünschte Richtung zu stellen, statt jedem Beliebigen, der sich einen Hund wünscht, diesen Wunsch zu erfüllen und ihn mit der hohen Verantwortung dann sich selbst zu überlassen. Leider kann offenbar jeder, z.B. durch unverantwortliche Tiervermehrung, einen Hund erwerben – die Tierheime zeugen von den Folgen entsprechend kurzfristig gedachter Tier“liebe“.

### **Beteiligte Personen**

Die Initiative wird vom Tierschutzverein Südkreta e.V. getragen und bedient sich somit vieler Multiplikatoren.

Neben dem Vorstand sind alle Mitglieder des Tierschutzvereins von dem Vorhaben informiert und tragen es durch ihr eigenes Verhalten, aber auch bei Vor- und Nachkontrollen sowie bei der Tiervermittlung selbst, mit.

Namentlich werden alle Hundehalter, die vom Tierschutzverein Südkreta e.V. ein Tier erwerben bzw. sich als Interessenten für ein Tier einsetzen, von den Inhalten informiert. Auf diese Weise erreicht der Tierschutzverein Südkreta e.V. eine nicht unbeträchtliche Klientel Menschen.

### **Anlagen**

- 1 Informationsblatt zu den Aufgaben eines Hundehalters
- 2 Freiwillige Selbstverpflichtung zum Einheften in den EU-Tierpass

gez.

Dr. Julia Weber  
15.03.2011

---

#### **Spendenkonto**

Tierschutzverein Südkreta e.V.  
Kto-Nr: 714 39 31 00  
BLZ 251 933 31  
Volksbank Springe eG

#### **Internet**

[www.tsv-suedkreta.de](http://www.tsv-suedkreta.de)

#### **Email**

[info@tsv-suedkreta.de](mailto:info@tsv-suedkreta.de)

#### **Sitz des Vereins**

Bultfeld 7  
30890 Barsinghausen